

Bericht Niederbayerische Meisterschaft und Niederbayerische Jahrgangsmesterschaft „Lange Strecke“ am 07.12.2019 in Mainburg der SG Pocking-Ruhstorf

Bei 6 Starts 4 Medaillenplätze erreicht und 8 mal die persönliche Bestzeit verbessert.

An der Niederbayerischen Meisterschaft am 07.12.2019 in Mainburg nahmen 10 Vereine mit 119 Teilnehmern und 230 Einzelstarts teil.

4 Schwimmerinnen der SVG Ruhstorf stellten sich, als SG Pocking-Ruhstorf, der Herausforderung dieser Niederbayerischen Meisterschaft über 800 m Freistil, 400 m Freistil und 1500 m Freistil. Gut vorbereitet und gut eingestellt durch die Trainer Franz-Josef Cecetka, unterstützt von Tanja Schwendl und Thomas Schwarz, so wie hoch motiviert, konnten Ihnen bei Ihren 6 Starts in der Jahrgangswertung 4 Medaillen überreicht werden und Sie verbesserten dabei, da Sie stellenweise bereits auf den ersten 200 m bzw. 400 m Ihre bisherige pB steigerten, 8 mal Ihre pB. Bemerkenswert war, dass die Schwimmerinnen, die an diesem Tag zweimal starteten, trotz der großen Hitze im Hallenbad, über 1500 m Freistil auch hier Ihre bisherigen pB pulverisierten.

Da der Bezirk Probleme hatte, mit der Anzahl, nach den Bestimmungen, durch die Vereine gemeldeten Kampfrichter, den Wettkampf durchzuführen, meldete die SVG Ruhstorf zwei Kampfrichterinnen nach. Daher kamen Isabella Sokacz (als Zeitnehmerin), Viktoria Kohler (als Zielrichterin) und Pauline Kohler (Vormittag als Wenderichterin und Nachmittag als Zeitnehmerin) zum Einsatz.

Haslinger Emilie, Jahrgang 2007 startete zum ersten mal über 800 m und 1500 m Freistil, da Sie letztes Jahr, zum Einstieg in die „Lange Strecke“, nur über 400 m Freistil antrat. Sie konnte dabei, Ihre im Training erreichte Zeite, über 800 m Freistil um fast 43 Sekunden auf 11:57,38 verbessern, wobei Sie über die ersten 400 m mit 5:55,13 Ihre, im letzten Jahr aufgestellte pB, unterbot. Dafür konnte Sie in der Jahrgangswertung die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Über, die am späten Nachmittag stattgefundenen, 1500 m verbesserte Sie ihre, im Training aufgestellte pB, um fast 1 Minute auf 22:59,50. Dadurch konnte Ihr auch über diese Strecke die Bronzemedaille überreicht werden. Auch hier steigerte Sie über die ersten 400 m nochmals Ihre pB auf 5:54,91.

Schwendl Hannah Jahrgang 2003 konnte, über 800 m Freistil, Ihre im letzten Jahr aufgestellte pB nicht ganz bestätigen und musste sich daher, mit der Zeit von 11:35,78, mit den 5. Platz der Jahrgangswertung begnügen. Über die am späten Nachmittag absolvierten 1500 m, verbesserte Sie Ihre pB um fast 15 Sekunden auf 21:37,12. Dafür wurde Ihr die Bronzemedaille überreicht. In der Wertung aller 20 teilnehmenden Schwimmerinnen, an dieser Strecke, belegte Sie den 10. Platz.

Zwei Schwimmerinnen wagten zum ersten Mal den Start auf der „Lange Strecke“

Schwendl Lilith Jahrgang 2009 startete, als Einstieg, zum ersten mal über 400 m Freistil. Sie verbesserte dabei schon über die ersten 200 m Ihre bisherige pB auf 3:25,53. Ihre, im Training aufgestellte Meldezeit konnte Sie um fast 17 Sekunden auf 6:59,59 verbessern und nahm dafür, überglücklich, die Silbermedaille der Jahrgangswertung in Empfang.

Buschhart Anais Jahrgang 2007 startete, als Einstieg, auch zum ersten mal über 400 m Freistil. Sie konnte dabei Ihre, im Training aufgestellte Meldezeit um über 1 Minute auf 6:51,84 verbessern und belegte damit in Ihrem Jahrgang den 9. Platz.

Teilnehmer, Trainer und Kampfrichter NDB-Meisterschaft Lange Strecke



Foto von links:

vorne: Lilith Schwendl

dahinter: Anais Buschhart; Hannah Schwendl;

**nächste Reihe: Thomas Schwarz; Emilie Haslinger;
Isabella Sokacz (Kampfrichterin)**

**hinten: Franz-Josef Cecetka (Trainer); Viktoria Kohler (Kampfrichterin);
Pauline Kohler (Kampfrichterin)**